

Lehrermangel und Teilzeit

Beitrag von „Roswitha111“ vom 27. Januar 2023 20:22

Zitat von EducatedGuess

Klingt so ähnlich wie mein Kollege, der durch die Blume meinte, zur Zeit wäre es wegen des Lehrermangels und unserer chronischen Unterbesetzung nicht angebracht schwanger zu werden. Verbieten wir das also gleich mit. Dann hat sich die Teilzeit aus familiären Gründen gleich mit erledigt.

Das ist doch kein Problem, das war doch vor 100 Jahren auch so, da musste das Fräulein Lehrerin vielerorts ledig und kinderlos sein. Vielleicht sollten wir uns generell an den damaligen Standards orientieren:

- Lehrkraft schlält im Schulhaus (keine Anfahrt nötig, mehr Zeit für Unterricht und putzen kann sie auch gleich noch)
- Klassenstärke 50-60 (gehts schon, zur Not müssen wir halt ein paar Fabrikhallen anmieten)
- alle Jahrgänge gemeinsam unterrichten (da sparen wir uns dieses teure mehrgliedrige Schulsystem, ist auch gleich viel gerechter)
- 6 Jahre Volksschule reichen für die meisten Kinder völlig (dann stehen sie auch früher der Wirtschaft zur Verfügung, Stichwort Fachkräftemangel. Oder noch besser: sie werden dann einfach gleich Lehrer*Innen)

...

Alternativ könnten wir auch die Schulpflicht aufheben und die Bildung wieder in die Hände der Klöster legen.

ironieoff